

Unterschrift:

Herste		

lerstellungs-und	Prüfprotokoll

	Не	erstellungs- und	Prüfprot	tokoll		
Präparat		•				
Datum der Herstellung	Bezeichnung		Charge	engröße	Chargen-Nr. des	Präparates
26.06.2024	Stress lass nach l	PLUS (466)	10 x 50	) ml		
Ausgangsstoffe						1
Bezeichnung		Soll-Einwaage	Charge	en-/Prüf-Nr.	Ist-Einwaage	Namenszeichen
Piper methysticum spag. Zimpel	D2	50 ml				
Melissa officinalis e foliis sicc. Glü	ickselig Urt.	50 ml				
Mandragora spag. Zimpel D2		50 ml				
Cordyceps sinensis ionis Essenz		50 ml				
Ganoderma lucidum ionis Essenz		50 ml				
Agaricus subrufescens ionis Essei	nz	50 ml				
Lentinula edodes ionis Essenz		50 ml				
Grifola frondosa ionis Essenz		50 ml				
Hericium erinaceus ionis Essenz		50 ml				
Pleurotus ostr. ionis Essenz		50 ml				
abgefüllt. In-Prozesskontrollen Die hergestellte Mischung ist klar	und frei von Schwe	bstoffen [	⊠ Ja	<b>-</b> 1	Nein	
Prüfung des Endproduktes nach HAB						
Farbe: leicht gelblich						
Geruch: alkoholisch						
Homogenität: ja						
Schwebstoffe: nein						
Geschmack: alkoholisch						
Qualität durch Herstellungsverfahren gesichert			⊠ Ja	1 🗆	Nein	
Plausibilität:			⊠ Ja	<u> </u>	Nein	
Verpackung: Braunglasflasche		Aufbewahrung:	Trocken,	bei Raumtem	peratur	
Haltbarkeit: 3 Jahre						
Herstellung und Prüfung durchge	führt:			Freigabe durch Apotheker:		
Datum:		Datum:				

Unterschrift:



Unterschrift des Apothekers:

Herste			
ilei arei	nung	Jpa	gyiir

Prüfanweisung für die Spagyrik

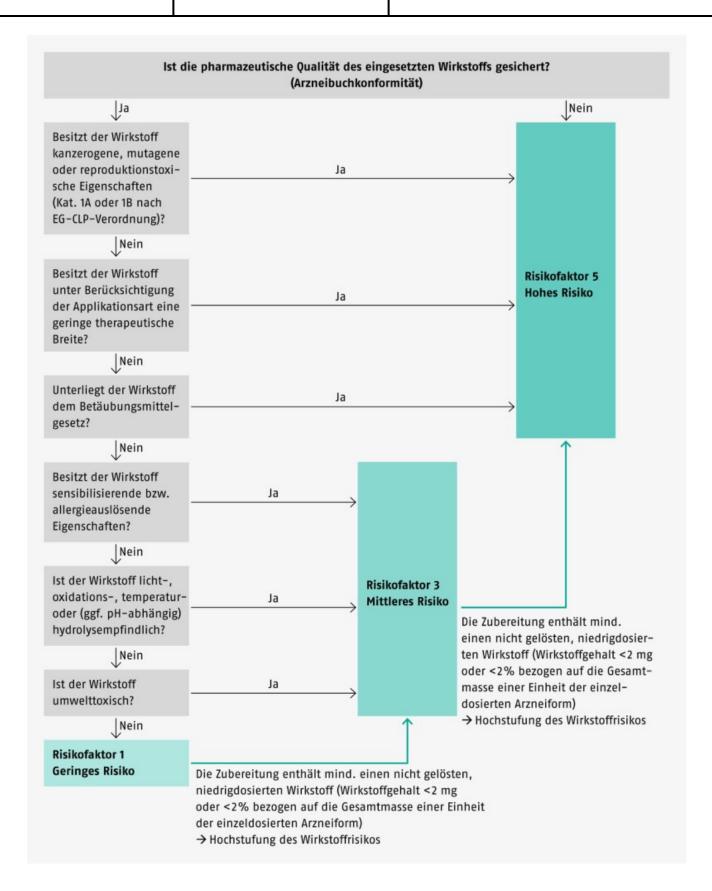
	Prüfanweisung für die	e Spagyrik gemäß § 8 Abs.3 ApBetrO	
Name:			
Risikobewertung (siehe separ	rates Formular)		
⊠ niedriges Risiko			
☐ mittleres Risiko			
□ hohes Risiko			
Probenentnahme:			
Durchzuführende Prüfungen (Prüfm	ethode nach HAB):		
Prüfkriterium	Art der Prüfung	Zulässige Soll- und Grenzewerte	
Farbe	visuell	leicht gelblich	
Geruch	olfaktorisch	alkoholisch	
Homogenität	visuell	ja	
Schwebeteilchen	visuell	nein	
Geschmack	gustatorisch	alkoholisch	
Sonstige Anweisung: (z.B. Arbeitssch	nutz)		
Prüfanweisung freigegeben	:		
Datum:			



# Risikobeurteilung für Defekturarzneimittel Modifiziert nach Resolution (M/ResAP(2011))1 des Europarats

Itsstoff	е							Menge	
er m	ethysticu	ım spa	g. Zimp	el D2		FTA 45			50 ml
	officinali	•	•		lia Urt				50 ml
				JIUCKSC	ilg Ort.				
ndra	gora spa	g. Zımı	pel D2						50 ml
rdyce	ps sinen	sis ioni	is Essen	Z					50 ml
node	rma lucio	dum io	nis Esse	nz					50 ml
aricu	s subrufe	escens	ionis Es	senz					50 ml
tinu	a edode	s ionis	Essenz						50 ml
CONTRACTOR OF THE PARTY OF THE	rondosa							San Salar San	
	n erinace				Feste, oral Arzneiform in Stück	applizierte en (z.B. Kapsel	In) a	este, rektal oder vaginal pplizierte Arzneiformen	50 ml Halbieste Arzneiformen 50 ml remischungen
	ıs ostr. id				III Stuck	> 180.000		r.B. Suppositorien) in Stück > 60.000	50 ml > 300.000
2.54	4		.500 - 3.0		90.0	00 - 180.000		30.000 - 60.000	150.000 - 300.000
-	3		750 - 1.4			00 - 89.999		15.000 - 29.999	75.000 - 149.999
-	1		150 - 749		9.0	00 - 44.999		3.000 - 14.999 < 3.000	15.000 - 74.999 < 15.000
	Applikation:			gsform	~ 9.0			3.000	- 15.000
	1		Inhaland Enteral b Topisch a Ophthalr Enteral b Teemisch Topisch a Risiken d ktor  5 3 1 Herstellt	nika in der azw. vagina pplizierte i nika am ur zw. vagina ungen pplizierte es Wirksto Inhären Hohes F Mittlere Geringe	l applizierte l Darreichungs nverletzten A il applizierte Darreichung: Ifs ite Risiken de Risiko s Risiko s Risiko	Darreichungsfo sformen (unste es Wirkstoffs Bei der Einstufun pharmazeutische therapeutische B Temperatur, pH-1	rmen (sti formen (i eril)	eril)  unsteril)  us eines Wirkstoffs werden mindeste krzneibuchkonformität), Kanzerogen ubungsmittel, Allergierisko, Umwelt	ens folgende Kriterien berücksichtigt: tät, Mutagenität, Reproduktionstoxizität oxizität, Stabilität (Licht, Sauerstoff,
		Ш	F	aktor		ingsprozess			
				5		ne Herstellung ne Herstellung	mit Ster	ilisation im Endbehältnis	
			_	3		von Kapseln			
			1	3		ron Suppositori	ien/0vul	a	
				2	Lösen un Verdünn	nd Mischen			
				1		nicht steriler Z	ubereiti	ıngen	
				Abgabe					
					Faktor	abgegebene	n Packu	ngseinheiten	ler herstellenden Apotheke
					5	-		ch außerhalb der hersteller s 75 % außerhalb der herst	
				1	3			s 50% außerhalb der hers	
				1 +	2			s 25% außerhalb der hers	
					1		_	ch in der herstellenden Apo	otheke
		*	*	*	Gesamt		Risikok	lasse ig (Gesamtrisikoscore < 30)	







Pleurotus ostr. ionis Essenz

### Herstellung Spagyrik

Herstellungsanweisung für die Spagyrik

schritt 1: Plausibilität prüfen			
Plausibilitätsprüfung durchführen			
Siehe Protokoll vom Durchgeführt durch			
schritt 2: Gefährdungseinschätzung			
Die Gefährdungseinschätzung erfolgt modifiziert anhand der Resolu	ıtion (I	(M/ResAP(2011)) des Europarates.	
Siehe Protokoll vom Durchgeführt durch			
schritt 3: Herstellungsort und Herstellungsutensilien			
Herstellungsort:	Reze	ezeptur	
Herstellungsutensilien:	Messzylinder Becherglas		
schritt 4: Hygiene-/ Arbeitsschutzmaßnahmen			
einfache Händedesinfektion:		×	
Mundschutz (OP-Maske):			
schritt 5: Arbeitsplatzvorbereitung und organisatorische Maßna	ahmei	en	
Reinigung und Desinfektion aller Oberflächen und Geräte			
schritt 6: Einzusetzende Ausgangsstoffe			
Piper methysticum spag. Zimpel D2			
Melissa officinalis e foliis sicc. Glückselig Urt.			
Mandragora spag. Zimpel D2			
Cordyceps sinensis ionis Essenz			
Ganoderma lucidum ionis Essenz			
Agaricus subrufescens ionis Essenz			
Lentinula edodes ionis Essenz			
Grifola frondosa ionis Essenz			
Hericium erinaceus ionis Essenz			

Herstellungsanweisung für die Spagyrik

#### schritt 7: Defektur herstellen (Festlegung der einzelnen Arbeitsschritte)

Herstellungsschritte:

- 1. Abmessen der einzelnen Essenz mit einem Meß-Zylinder
- 2. Umfüllen in ein Becherglas
- 3. Abmessen weiterer Essenzen It. Schritt 6, jeweilige Wiederholung Punkt 1 und 2
- 4. Abfüllen der Mischung in Braunglasflaschen mit Sprühaufsatz

## schritt 8: Defektur (nach §38 AMG) abfüllen

Packmittel: Als Packmittel ist eine Braunglasflasche mit Sprühaufsatz zu verwenden.

Größe des Packmittels: 30 ml oder 50 ml

#### schritt 9: Kennzeichnung - Gefäß etikettieren

Auf dem Etikett muss vermerkt werden:

- Verfall
- Herstellungsdatum
- Chargennummer
- Inhaltsstoffe nach Art und Menge
- Gesamtmenge
- Art der Anwendung
- Dosierung

Beispieletikett

Stress lass nach PLUS (466) Inhalt: 50 ml

Inhalt: 50 ml Verwendbar bis: 03.07.2027



mensetzung:
thysticum spag. Zimpel D2 5 m
fricinalis e folis sicc. Glückselig 1 5 m
ora spag. Zimpel D2 5 m
ora spag. Zimpel D2 5 m
ora spag. Zimpel D2 5 m
ora sinensis lonis Essenz 5 m
suburturecens lonis Essenz 5 m
ondoca lonis Essenz 5 m
oradca lonis Essenz 5 m
oradcas lonis Essenz 5 m
oradcas lonis Essenz 5 m

Hericlum erinaceus ionis Essenz
Beuinptin erit : inoifs Essenz
Besieptin erit : inoifs Essenz
Dosierung und Art der Anwendung
6 t täglich je 2 Sprühstöße Mund
Bei Fortdauer der Beschwerden medizinische
Rat einholen, für Kinder unzugänglich
aufbewahren! Hemöopathisches Arzneimittel
Hergestellt am 04.07.2024
Enthält 22% VV Alkohol, Apothekenpflichtig

Weiterhin sind aktuell geltende Vorschriften zur Etikettierung zu beachten.

Schritt 10: Freigabe der Herstellungsanweisung durch eine/n Apotheker/in

Datum:

Unterschrift